



**Unterausschuss
Mobilität und Umwelt**

Vorsitz

Gunda Wolf-Tinapp

Telefon 089 6017357

eMail gundawolf-tinapp@gmx.de

Schriftführung

Martin Hubert

Telefon 0176 21131881

eMail info@hubertmartin.de

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT

**für die Bezirksausschusssitzung am 10.12.2015 es gilt das gesprochene Wort
sofern vorab schriftlich verteilt gilt Sperrfrist 10.12.2015, 19:00 Uhr.**

Datum: 23. November 2014, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

Die kompletten Unterlagen können, soweit die Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V xxxxx, bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse entsprechend beginnend mit „E“ oder „I“, angegeben ist im RIS jeweils Stadtrat oder Bezirksausschuss gefunden und heruntergeladen werden. Es muss nur nach der Nummer nach dem Buchstaben in der jeweiligen Detailsuche gesucht werden.

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Entschuldigt ist Herr Guinand (Vertretung Herr Meier)

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

4.1.1 Barrierefreier Ausbau von Fußgängerunterführungen und -Brücken sowie gestalterische Aufwertung von Unterführungsbauwerken Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01203 vom 20.11.2015; Anhörung

*Folgende Bauwerke bzw. Standorte im Stadtbezirk 16 wurden im Rahmen des Verfahrens geprüft und in die Klasse „**Priorität 1+**“ eingestuft, da sie in der Planung so weit fortgeschritten sind, dass eine Priorisierung nicht mehr für zielführend erachtet wird oder eine übergeordnete Beschlussvorlage den weiteren Handlungsbedarf bzw. das weitere Vorgehen oder/und einen Planungszeitraum der geprüften Querungsbauwerke vorgibt:*

Peralohstraße/A8

Hochäckerstr./Querung BAB 8

Priorität 1: *Unter städtebaulichen und verkehrsplanerischen Gesichtspunkten sehr hohe Bedeutung, da dringlicher Handlungsbedarf gegeben ist bzw. Überprüfung, ob ebenerdige Querungsmöglichkeit am untersuchten Standort möglich ist (in Abstimmung mit Kreisverwaltungsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung) im zweiten Schritt sind die baulichen Voraussetzungen als auch Abwägungen zwischen Wirtschaftlichkeit und Aufwand zu treffen oder Erstellung eines Maßnahmenkataloges:*

Hanns-Seidel-Platz/Fritz-Erler-Str

Priorität 2: *Unter städtebaulichen und verkehrsplanerischen Gesichtspunkten hohe Bedeutung, da Handlungsbedarf gegeben ist, jedoch geringer als in der Prioritätsklasse 1. Bei eventuellen neuen Planungen, Bauvorhaben oder Entwicklungsmaßnahmen sind sie zwingend zu berücksichtigen und dann ggf. vorzuziehen.*

Perlach S-Bahnstation

Heinrich-Wieland-Str./Schulzentrum Nord

Priorität 3: *Können zunächst zurückgestellt werden, sind bei eventuellen neuen Planungen, Bauvorhaben oder Entwicklungsmaßnahmen dennoch zu berücksichtigen und dann ggf. vorzuziehen:*

Ständlerstr./östl. Hofangerstr. (bitte konkretisieren)

Barrierefrei: *Diese Bauwerke wurden im Rahmen des Verfahrens nicht bewertet, da barrierefreie oder teilweise barrierefreie (nach DIN) Alternativen (Ausweichmöglichkeiten, z.B. Lichtsignalanlage, Überweg) in zumutbarer Entfernung vorhanden sind. Dabei werden Fuß- und Radfahrüberwege auf Straßenniveau gegenüber Brücken und diese wiederum gegenüber Unterführungen bevorzugt.*

Schulzentrum Neu-Perlach Nord über Quiddestr.

Heinrich-Wieland-Str./östl. St. Michael-Str.

*Beschlussempfehlung:
Zustimmung zur Anhörung*

Beschluss: einstimmig

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.1.1 Erneuerung der Fahrbahndecke mit Flüsterasphalt auf der BAB 8 zwischen Brücke Hochäckerstraße und Anschlussstelle Neubiberg
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00502 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 18.06.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04128
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten vom 13.10.2015

Der Empfehlung der Bürgerversammlung des BA 17 wird im geforderten Abschnitt der BAB 8 nur teilweise entsprochen, da der Asphalt überwiegend in Ordnung ist und auch die erforderlichen Grenzwerte des Lärmschutzes bei einer Messung nicht überschritten wurden.

Bei Beginn der BAB 8 in Ramersdorf bis 400 m südlich der Hochäckerbrücke ist aber noch ein alter, schadhafter Belag, der durch „Flüsterasphalt“ (lärmmindernden Asphalt) 2016 oder 2017 ersetzt werden soll, vorbehaltlich der Finanzierung.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.2 Baumängel am U-Bahnausgang Busbahnhof Neuperlach Zentrum
Antrag Nr. 14-20 / B 01422 des BA 16 vom 16.07.2015
Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 02.10.2015

Es wurde versucht das schadhafte Tonnenplexiglasdach zu reparieren, aber auf Grund von Verformungen des Plexiglases durch Sonneneinstrahlung muss das gesamte Plexiglas oder sogar die ganze Konstruktion geändert werden. Es werden demnächst noch mal die Risse provisorisch abgedichtet und danach eine dauerhafte Lösung gesucht.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.3 Bodenschadstoffbelastung Balanstraße/Kopischstraße/Lauensteinstraße
Sanierung der betroffenen Flächen
Schreiben des Baureferats vom 21.10.2015

Das Gartenbaureferat beginnt im Frühjahr 2016 mit der Sanierung der Kleingartenanlagen SO 06 und 07.

Dafür muss Erde zur Nachbeprobung zwischengelagert werden, was an der Grünfläche Ecke Kopisch- / Traunreutherstraße erfolgen soll. Die Fläche wird im Herbst 2016 wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und Information der Antragsteller.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.4 Mittlerer Ring im Gebiet des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach
Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr
Antrags-Nr. 14-20 / B 00649 des BA 16 vom 02.12.2014
Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 02.10.2015

Zwar wurden die Grenzwerte für Lärm bei Messungen am Mittleren Ring im Bereich des BA 16 überschritten und obwohl zu den Schadstoffgrenzwerten (NOx) keine absoluten Erkenntnisse vorliegen, ist auch hier von der Überschreitung der Grenzwerte auszugehen. Da es sich aber um ein Primärstraßennetz handelt und eine Reduktion des Lärms durch Geschwindigkeitsbegrenzungen nur gering und die Reduktion der Schadstoffbelastung nicht genau feststellbar ist, ist der zügige Verkehr ohne Stau und Belastung durch Ausweichen in die Wohngebiete wichtiger. Dem Antrag wird nicht entsprochen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: mehrheitlich

- 6.1.5 Busbahnhof Neuperlach Zentrum
Barrierefreier Umbau des Busbahnhofs Neuperlach Zentrum
Antrag Nr. 14-20 / B 00426 vom 07.10.2014
Sitzung des BA 16 vom 18.06.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 15.10.2015

Es wird auf die ablehnenden Antworten vom 09.03.2015 und 06.03.2015 verwiesen. Eine Finanzierung aus Nahverkehrspauschale kommt nicht in Frage, da für den Busbahnhof Neuperlach Zentrum die Stadtwerke München GmbH / MVG zuständig ist. Der Antrag wird deshalb wieder angelehnt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.6 Sturzgefahr auf dem Radweg in der Rosenheimer Straße
zwischen Melusinen- und Wollanistraße stadteinwärts

Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 15.10.2015
Antwortschreiben des Baureferats vom 21.10.2015

Die steile Asphaltkante zur Grünfläche wird dadurch gemindert, dass der Baumgraben noch mit Humus aufgefüllt wird.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.7 Verbesserung der Schulwegsicherheit im 16. Stadtbezirk
Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats

6.1.7.1 Hochäckerstraße, Bereich Einmündung Balanstraße bis Kreuzung Görzerstraße
Autobahnbrücke Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 18.08.2015
Antwortschreiben vom 02.10.2015

Es werden in einem ausführlichen Verkehrsgutachten die jetzigen und prognostizierten Zahlen dargelegt.

Die Verkehrszahlen werden in dem Abschnitt von jetzt 3.900 bis 4.000 Kfz/Tag bis 2025 nach vollständigem Bezug des Wohngebietes Hochäckerstraße auf 7.000 bis 7.500 Kfz/Tag anwachsen.

Zu diesem Punkt war Frau Wächter zu Gast, die ein Antragschreiben in dieser Sache übergab.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.7.2 Verkehrssicherung Schul- und Radweg Fasangartenstraße - Perlach
Antwortschreiben vom 29.09.2015

Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurden folgende Maßnahmen beim Ortstermin am 04.08.2015 vorgeschlagen:

a) Rotfärbung und neue Markierung des Zweirichtungradweges Unterhachinger Straße an der Einmündung Weidener Straße. Die Rotfärbung wurde abgelehnt, aber die Markierung erneuert.

b) Änderung der Markierung des Radweges Fasanengartenstraße östlich der Autobahnbrücke. Diese wurde seit längerem veranlasst.

c) Absolutes Haltverbot in der Weidener Straße westlich der Unterbibberger Straße entlang der Nordseite und östlich der Unterbibberger Straße entlang der Südseite. Das Baureferat wurde beauftragt, aber die Ausführung noch nicht vollzogen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

6.1.8 Stadtteilcheck auf Herz und Rampen prüfen des Heinrich-Heine-Gymnasiums
Barrierefreiheit von Unterführungen und Rampen in U-Bahnhöfen (Ziffer 2)
Antwortschreiben des Baureferats vom 26.10.2015

Zu folgenden bemängelten Bauwerken wurde Stellung zu der Barrierefreiheit genommen:

- 1.) Fuß- und Radwegunterführung Max-Reinhardt-Weg (am Echopark)
Hier entspricht die Steigung nicht den Vorgaben zur Barrierefreiheit, aber es müssten die Rampen verlängert werden, was nur mit erheblichem Aufwand möglich ist.
- 2.) Geh- und Radweg beidseits der Therese-Giehse-Allee unter der Brücke der DB:
Hier ist die Barrierefreiheit gegeben.
- 3) Ausgangsbauwerk der Therese-Giehse-Allee:
Am südlichen Ausgang hat man teilweise schon Rampen mit Stufen nachträglich eingebaut, konnte aber wegen des Platzbedarfs die Normen für die Barrierefreiheit nicht einhalten. Wenn der U-Bahnhof Therese-Giehse-Allee barrierefrei ausgebaut wird, wird auch dieses berücksichtigt.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.9 Freigabe der Brücke über die Ständlerstraße
Information des Baureferats vom 29.10.2015

Es war zuerst kein barrierefreier Zugang vom Investor zur Brücke über die Ständlerstraße vorgesehen. Jetzt sind in Zusammenarbeit mit dem Investor diese Planungen erfolgt, was zu erheblichen Änderungen des Zugangs zur Brücke führte. Es sind noch einige Details zu klären, weshalb sich die Fertigstellung weiter verzögern wird.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgaben

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB u. a. im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02840
Beschluss des Bauausschusses vom 13.10.2015 (VB)

Die DB-Netz AG hat bei zehn Brücken in München erhebliche bauliche Mängel festgestellt, wobei sieben sogar dringlich erneuert / repariert werden müssen. Ein Gutachten führt die Mängel, Maßnahmen und Zeitplanungen auf. Das Baureferat München ist Partner, das die Straßen, Geh- und Radwege usw. parallel planen muss. Dafür muss das Baureferat Personal für die Planung und auch die entsprechenden Investitionen bereitstellen. Ramersdorf / Perlach ist durch vier unmittelbar angrenzende/im BA16 liegende Brücken betroffen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.2 Der Eingang/Ausgang südöstlich der U-Bahnstation Michaelibad wird behindertengerecht nachgerüstet
Antrag Nr. 14-20 / A 01469 von Frau Stadträtin Eva Caim vom 22.10.2015

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7.6 Sonstige

- 7.6.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 bis 2019,
Zuleitung der Stadtkämmerei vom 12.10.2015

Für Grünflächen sind folgende Investitionen betroffen:

- 1. Ostpark – Großinstandsetzung zentraler Spielplatz und Errichtung einer wetterfesten Toilette*

Für Gemeindestraßen sind folgende Investitionen betroffen:

- 1. Carl-Wery-Str. (beidseitig)*
- 2. Hochäcker Str. erstmalige Herstellung*
- 3. Albert-Schweitzer-Straße Generalsanierung*
- 4. Chiemgaustr. zwischen Schwansee- und Aschauer Straße (Unterführung) Anteilig*

Für Wasserläufe sind folgende Investitionen betroffen:

- 1. Hachinger Bach Holzwassenstraße 1, Renaturisierung*
- Neu hinzugekommen ist die Albert-Schweitzer-Straße.*

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Maßnahmen im MIP zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

- 8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 21. Dezember 2015 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Neuperlach, Hanns-Seidel-Platz 1 statt.

- 8.1.1.2 Sondersitzung

Der Termin zu der Unterausschuss- / Sondersitzung zum Kreuzungsfreien Mittleren Ring mit einem Stadtplaner der LH steht noch nicht fest. Der TOP 3.1.12 vom 16.07.2015 wird auf diese Sitzung vertagt.

8.1.2 Verschiedenes

- 8.1.2.1 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München
Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 03.05.2011
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015
vertagt vom 28.09.2015

*Es sollen mögliche Routen einer Tram als Ersatz oder zusätzlich zum 55er Bus
diskutiert werden und Möglichkeiten die neuen Wohngebiete zu erschließen.*

Der Punkt wird vorerst vertagt.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez.

Martin Hubert
Schriftführer